

# Matt-Scheibe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Aus «Bild-Zeitung»: «Vermutlich erschoss der Beamte mit seiner Dienstpistole erst sich und dann seine Frau.»

Komiker **Beat Schlatter** auf die «Brückenbauer»-Frage, wie die sieben Bundesräte heissen: «Elisabeth Kopp, Vreni Spoerry, Ursula Koch und Catherine Herriger. Halt, es fehlen noch Lucrezia Meier-Schatz, Jacqueline Fendt – und natürlich Ruth Metzler.»

**Horst Schroth** im MDR: «Wie merkt man, dass man in einer gefährlichen Gegend Urlaub macht? Wenn der Portier sagt: Seien Sie um 22 Uhr zurück, sonst werden Sie offiziell für tot erklärt!»

**Ernst W. Bauer** in «Wunder der Erde» (ARD): «Die Brüllaffen sind Neu-welt-Affen, – eben echte Amerikaner.»

**Willy Astor** auf RTL: «Öko ist trendy: sogar die Witwe von John Lennon nennt sich jetzt Öko Ono!»

Verkehrsminister **Moritz Leuenberger** zur Debatte um das Dosierungssystem, augenzwinkernd zum «Bund»: «Die Lösung, einen Unfall im Gottardtunnel zu verunmöglichen, besteht darin, dort drin eine Champignonzucht aufzuziehen.»

**Ludger Stratmann** im WDR: «Das Gemüse ist inzwischen

so teuer – demnächst heisst es auf der Speisekarte: «250 Gramm Porree, und als Beilage wahlweise Rumpsteak oder Lammrücken!»

**Jan Cornelius**, internationaler Autor und erfolgreicher «Nebelspalter»-Mitarbeiter, hat das Kinderbuch «Karli Kaktus» geschrieben (ISBN 3-85326-259-7), das auch eine Satire auf die Erwachsenenwelt ist! Dazu der Autor: «Geeignet für Kinder zwischen 8 und 118 Jahren!»

**Heinrich Harrer** (90), Erstbezwinger der Eiger-Nordwand, in ORF-«Frühstück bei mir», festgehalten von Telemax: «Was ich erotisch finde? – Das weiss i nimmer.»

**Harald Schmidt** in seiner Show: «Die USA sind so pleite – Mexiko hat heute seine Grenzen dicht gemacht! Dafür ist Präsident Putin jetzt ein Freund der Deutschen – langsam werden die Gegner knapp...!»

**Oliver Pocher** im WDR: «Die Love Parade ist eine gute Vorbereitung für viele Jugendliche auf das spätere Leben: Sie nehmen Drogen, hören Musik und stehen auf der Strasse!»

**Unabhängige Zeitung Sarganserland**: «Einweihung Friedhof: Die gehaltvolle Ansprache von Cornelius Daus gab dem im kleinen Rahmen vollzogenen Anlass die nötige Würze.»

Gehört in «Brisant» (ARD): «Für diese Kampagne liess sich Model Nadja Auermann im Adamskostüm fotografieren.»

Aus Herrn Strudels «Sonntags-Notizen» («Krone» Wien): «Die meistgefälschten Euroscheine solln die 50-Euro-Banknoten sein. Jetzt waass i, warum ma so oft von an falschen Fuffzger hört!»

**Sissi Perlinger** auf PRO-7: «Schönheit kommt nicht von innen, das ist nur so ein Spruch – sonst wären im Playboy lauter sexy Fotos von Lungenflügeln oder Gallenblasen!»

Zusendung von **Ruth Straub**, 8594 Güttingen, aus «Der Landbote»: «Wir suchen fünf Männer oder eine Frau zur Mithilfe im Service. Landgasthof zur Traube, Rutschwil.»

**Roger de Weck** in der SZ über Analysten: «Man kann seinen Beruf auch verfehlen, indem man ihn ausübt.»

**Ingo Borchers** in «Humor & Satire» (SFB): «Ich weiss, Geld macht nicht glücklich – aber ich heule lieber in einem Mercedes als im Tram.»

**Gaby Köster** auf RTL: «In Hollywood gilt eine Ehe schon als gut, wenn das Paar gemeinsam die Kirche verlässt.»

Aus «Tessiner Zeitung»: «Setzen Sie auf Ertragssteigerung mit einer erfolgreichen Vermögensverwaltung, und profitieren Sie von unserer 20-jährigen Bösen Erfahrung.»

Ein Fussballreporter vom **DSF**: «Qualität kommt von quälen.»

**Schweizerische Feuerwehrzeitung**. «Grossbrand: Nur dank raschem Einsatz konnte verhindert werden, dass die umliegenden Häuser geschützt werden konnten.»

**Mark Britton** im SFB: «Ich habe Haarausfall – ich kämme mir die Haare nicht mehr, ich ernte sie!»

**Thuner Amtsanzeiger**. «Zugelaufen: Kater, Fellfarbe schwarz, weisser Bauch und viel weisse Füsse.»

**Werner Olm** in «Die Macht der Gefühle» (SFB): «Tanzen ist der vertikale Ausdruck für ein horizontales Verlangen.»

